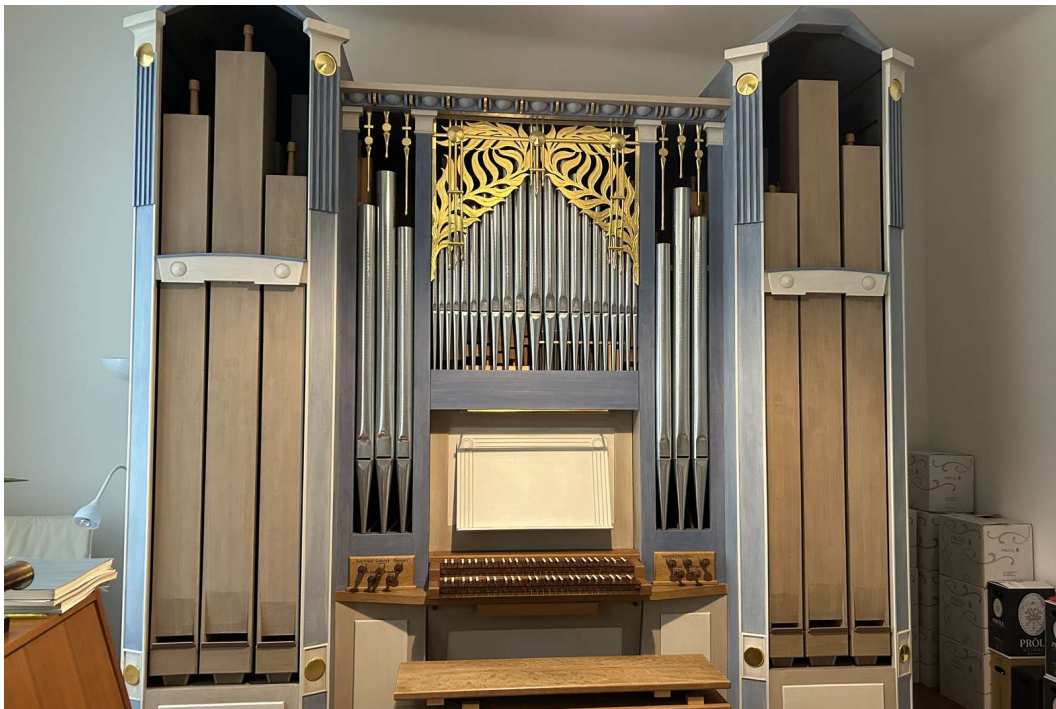
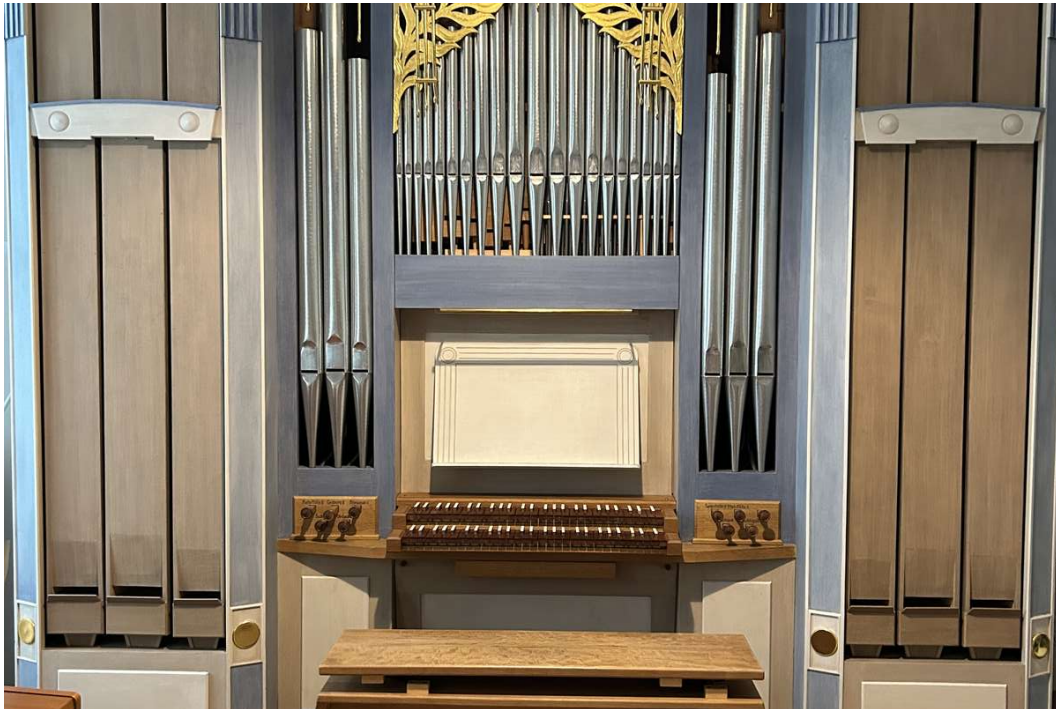


ORGEL AUS PRIVATBESITZ ZU VERKAUFEN



Zum Verkauf steht die 1996 von OBM Josef Diethard Pemmer erbaute Orgel
Disposition und Pfeifenwerk:

I. Manual C - g'''

1. Prinzipal 4'. 56 St. Zinn
2. Gedacht 8'. 56 St. Holz Kirsch

II. Manual C - g'''

3. Rohrflöte 8' 56 St. Holz Zinn
4. Holzflöte 4' 56 St. Holz Nuss
5. Spitzflöte 2' 56 St. Zinn

Pedal C - f'

6. Subbaß 16' 30 St. Fichte Eiche
7. Oktavbaß 8' Transmission

8. Nachtigall Für eine stabile Luftfeuchtigkeit im Inneren des Gehäuses

Koppeln: II/I, I/P, II/P
Mechanische Schleifladen
Verstellbare Orgelbank

Höhe: 315 cm
Breite: 310 cm
Tiefe: 100 cm

Gehäuse:

Der 8'- Hauptgehäuseaufbau gliedert sich in eine fünfteilige Prospektansicht.
Der Spieltisch ist an der Vorderseite der Orgel angebaut.
Die Gehäuse sind als tragende Resonanzkörper der Orgelteile dimensioniert.
Der Konstruktionsaufbau besteht aus Massivholzrahmen mit Schlitz- und Zapfenverbindungen.
Die Türen sind in Rahmenausführung mit Füllungen aus verleimten Fichtenbrettern.
Dächer, Gesimse und Rundbögen, sowie Rückwände sind ebenso aus verleimten Fichtenbrettern.
Die Oberfläche ist händisch gehobelt und mit Bienenwachs eingelassen.
Das Fichtenholz wurde wintergeschlägert, war 4 Jahre im Freien und 1 Jahr in der Werkstatt gelagert.

Windversorgung:

Die Windanlage ist im Untergehäuse untergebracht.
Eine stabile Windversorgung wird durch zwei große Keilbälge gewährleistet.
Der Motor ist in einem schallgedämmten Gehäuse mit Drosselventil eingebaut.
Die Verbindung vom Balg zu den Windladen erfolgt über Fichtenholzkanäle.

Pfeifenwerk, Intonation, Stimmung:

Die Prospektpfeifen sind aus 85%igen, die Innenpfeifen aus 40%igen Orgelmetall. Sämtliche Metallpfeifen sind händisch gehämmert und nach oben ausgedünnt gehobelt.

Die Holzregister sind aus feinjährigem, wintergeschlägerten Fichten- und Eichenholz gefertigt.

(Füße, Vorschläge, Kerne und Spundgriffe sind aus Eichenholz.) Bei den großen Holzpfeifen im Pedal ist wegen der größeren Stabilität am Oberlabium ein Längsholzstück aus Eiche eingesetzt.

Sämtliche Orgelteile (außer dem Orgelmotor) wurden in der Werkstätte von OBM Pemmer hergestellt.

Die Stimmung ist a 440 Herz bei 16 Grad Celsius.

Spieltisch, Traktur, Registermechanik:

Die Spieltraktur führt direkt von der einarmigen Taste über das Wellenbrett zum Ventil (hängende Traktur).

Das Material für die Spieltischgehäuseteile und Türen ist Eiche, für die Manualklavaturen Fichte, Zwetschkenholz und Bein, für die Pedalklavatur Eiche. Die Registerzüge sind aus Zwetschkenholz gedrechselt. Sämtliche Mechanikteile der Traktur und Registermechanik sind aus Eiche oder Eisen brüniert.

Die Mechanikteile der Traktur wurden in Kaschmir gelagert.

Die Manual- und Pedalkoppeln sind über Fußtritte zu betätigen.

Windladen:

Die Größe der Windladen (4 Stück) ist dazu geeignet, die Manuale und das Pedal mit ausreichend Wind zu versorgen.

Die einzelnen Teile der Windlade sind aus folgenden Materialien hergestellt:

Fundamentbrett, Kanzellenschiede, Rahmen und Ventilboden aus verleimten Eichenbrettern; Ventile aus feinjährigem Fichtenholz; Pfeifenstöcke verleimt aus Eichenholz; Schleifendichtung - Moltonscheiben. Führungsstifte der Ventile aus Messing; Ventilefedern aus Stahlsaiten.

Die Fassung der Orgel wurde vom Vergolder Jakob Irrgang aus Bernau/Bayern auf ungeschliffenen Kreidegrund in Temperatechnik aufgetragen und mit einem Naturharzlack überzogen. Die im Jugendstil gehaltenen Schleierbretter und Verzierungen sind vergoldet.

VB: 160.000 Euro

Für weitere Auskünfte und Besichtigungstermin wenden Sie sich bitte an:

Ulrike Theresia Wegele

Ungargasse 45/6

A-1030 Wien

ulrike.wegelekefer@gmail.com

+43/650/8627185